

SCHLIEßER

FSV



*Riedelberg-
Geflüster*

Ausgabe September 2012

Olympia Partner Deutschland



Deutschlands Sportförderer Nummer 1.



Sport verbindet. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Sparkassen engagieren sich regional wie national. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist als Förderer im Breiten- und im Spitzensport aktiv und setzt besondere Schwerpunkte in der Nachwuchsförderung.

Wir sind für Sie da!
Montag bis Freitag 8.00 – 19.00 Uhr
Telefon 06078 700
www.sparkasse-dieburg.de



**Sparkasse
Dieburg**

Inhalt

Ausgabe September 2012

19. Spielrunde

Specials

Titelbild: Steffen Bachmann im Spiel beim FC Ueberau.

- 9 Abschlussfahrt 2012
- 10 Warum Fußballfans fiebern
- 18 Schlierbacher Kerb 2012

Rubriken

- 3 Herzlich Willkommen
- 6 Tabelle der B-Liga
- 7 Aus vergangenen Tagen
- 16 Spielberichte
- 23 Lachen bis zum Abpfiff
- 24 Dienstplan Sportlerheim
- 28 Der falsche Daniel
- 34 Geburtstagsliste

Anzeigen

Bitte beachten Sie bei Ihren Aktivitäten und Einkäufen stets die Sponsoren des Riedelberg-Geflüsters. Vielen Dank!

Herzlich Willkommen

Liebe Freunde/innen des FSV,

wir begrüßen Euch herzlich zur September-Ausgabe unserer Vereinszeitung.

Nach 5 Spieltagen steht unsere Mannschaft auf Platz 6

in der Tabelle bei 3 Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage gegen den Tabellenersten PSV aus Groß-Umstadt. Da kann man nicht meckern! Das Spiel gegen Nieder-Klingern II vom 19.08. wurde wegen der Sommerhitze abgesagt. Nachgeholt wird dies am Do. 27.09. um 19.00h.

Mit unserem nächsten Gegner, der TS Oder-Roden II, kommt am So. den 16.09. um 15h der Tabellenzweite auf den Riedelberg. Die Ober-Röder haben in ihren 6 Spielen schon 20 Tore geschossen. Da kommt auf Keeper und Abwehr viel Arbeit zu.

Am 23.09. um 13.15h geht es in die Nachbarschaft nach Kleestadt. Die Zweite konnte erst einen Dreier einfahren und belegt derzeit den 14. Tabellenplatz. Kleestadt hat aber im August nochmal aufgerüstet.

Das letzte Match im September findet am 30.09. um 15h auf dem Riedelberg statt. Es kommt der TSV Harreshausen. Derzeit 15. Tabellenplatz ohne Punktgewinn.

Am 21. Oktober 2012 findet unser diesjähriges Oktoberfest statt. Vor, während und nach dem Spiel gegen Viktoria Dieburg bietet der FSV bayerische Spezialitäten auf dem Riedelberg an. Eine gute Gelegenheit, die vielleicht letzten sonnigen Stunden für dieses Jahr zu genießen. Kommt also Alle!

Unser Riedelberg-Geflüster geht jetzt schon in die 19. Saison. Alle Inserenten haben ihren Anzeigenauftrag für das kommende Jahr erneuert. Vielen Dank für diese Treue!

Wir sind als Redaktion natürlich bemüht, dieses Vertrauen in die Qualität unserer Arbeit zu rechtfertigen.

Wir wünschen viel Spaß mit unserer September-Ausgabe

Eure
Riedelberg-Redaktion

Impressum

*Riedelberg-
Geflüster*

Redaktion

Eva Walter
Ottmar Walter

Ausgabe

Monatszeitschrift (8mal/Jahr)
Auflage: ca. 100

Anzeigen

Anzeigenannahme durch den
Vorstand oder die Redaktion
riedelberggefluester@
fsv-schlierbach.de

Vereinsanschrift

1. Vorsitzender
Wolfgang Bachmann
Breubergstrasse 7
64850 Schaaflheim
+49 (0)6073 88907

Vereinsheim
FSV 1967 Schlierbach e.V.
Sportlerheim am Riedelberg
64850 Schaaflheim
+49 (0)6073 87945



Metzgerei
GRUBER
Party - Service



64850 Schaafheim
Heinrichstraße 8
Telefon: 06073/9501

63179 Obertshausen
Heusenstammer Str. 7
Telefon: 06104/41209

Wir beraten Sie gern und kompetent

Natursteine...

marmor
zahn

GmbH

Industriering 9
Fon (0 60 73) 8 00 51
Schaafheim

In unserer eigenen Fertigung wählen Sie den persönlichen Stein für Ihre Treppen, Böden, Küchen und Bäder

Grabmale gestalten wir mit Ihnen gemeinsam, handwerklich oder in polierter Ausführung.

NICHTS FÜR SCHWACHE NERVEN!

Fahrschule



René Danke

Telefon
0177-5646464

Wir lassen gern mal einen „Fahren“

Theorie-Unterricht und Anmeldung
Mo. + Do. 18.30-20.30 Uhr am Rathaus in Schoffem.

Tabelle der KIA-Kreisliga-B Dieburg
Stand: 14. September 2012

Weitere Informationen unter
www.fsv-schlierbach.de

			Sp. s u n	Pkt.	Tore	Diff.	
1		PSV Groß-Umstadt [P]		6 6 0 0	18	24 : 2	22
2		TS Ober-Roden II [P]		6 4 0 2	12	20 : 9	11
3		SV Heubach [P]		5 4 0 1	12	14 : 4	10
4		Viktoria Dieburg [P]		5 4 0 1	12	11 : 5	6
5		Kickers Hergershausen [P]		6 4 0 2	12	12 : 10	2
6		FSV Schlierbach [P]		5 3 1 1	10	10 : 7	3
7		SV Münster II [P]		6 3 1 2	10	13 : 11	2
8		TV Sernd [P]		5 3 0 2	9	11 : 4	7
9		TSV Allheim [P]		5 3 0 2	9	12 : 7	5
10		FC Ueberau [P]		6 3 0 3	9	11 : 17	-6
11		FSV Groß-Zimmern [P]		5 2 0 3	6	11 : 13	-2
12		TSV Ober-Klingen [P]		7 2 0 5	6	7 : 15	-8
13		TSV Klein-Umstadt [P]		5 1 0 4	3	9 : 13	-4
14		Viktoria Kleestadt II [P]		6 1 0 5	3	5 : 22	-17
15		TSV Harreshausen [P]		5 0 0 5	0	6 : 17	-11
16		TV Nieder-Klingen II [P]		5 0 0 5	0	3 : 23	-20

Aus vergangenen Tagen

Guter 8. Platz von 16 Teams in der Saison 1994/95

FSV Schlierbach in Schußlaune

B Dieburg: SV Heubach bleibt der Viktoria auf den Fersen

(bot). In der Dieburger Fußball-B-Liga verteidigte Viktoria Dieburg durch den Sieg gegen den SV Hering die Führung vor dem SV Heubach, der mit einem überzeugenden Erfolg über den FC Ueberau aufwartete und damit der Viktoria auf den Fersen bleibt. Der FSV Schlierbach zeigte sich beim TSV Wiebelsbach tochnungrig.

Türk Babenhausen - Germania Babenhausen 0:1 (0:0). Tor: Ricardo. Reserven: 1:3.

Viktoria Dieburg - SV Hering

4:2 (4:1). Tore: Klein (Eigen-tor), Wiemer (2), Fackelmann - Lehr, Hoffmann. Rote Karte für Erbeltinger (SV). Reservespiel kampflös für Dieburg.

TSV Wiebelsbach - FSV Schlierbach 0:7 (0:1). Tore: Sauerwein (3), Bulut, Höreth, Jäckel (2).

Kickers Hergershausen - FC Groß-Umstadt 5:0 (3:0). Tore: Gekel (2), Gagliano (2), Jene. Reserven: 15:0.

KSG Georgenhausen - TSV Harreshausen 1:1 (0:0). Tore:

Effinger - Gantke. Rote Karte für Gantke (73.). Wollschläger (beide TSV). Reservespiel kampflös für Georgenhausen.

TSV Klein-Umstadt - Türk Dieburg 4:1 (2:1). Tore: Meufels (3), Magsam - Hakan.

SV Heubach - FC Ueberau 6:0 (1:0). Tore: Wolf, Albano (beide 2), Hubert, Emich. Reserven: 2:4.

SV Dorndiel - Viktoria Klein-Zimmern 3:2 (0:0). Tore: Koch, Saglam, Vahit - Krumm, Strellau.

Kreisliga B Dieburg

Türk Babenhs. - G. Babenhs.	0:1
Vikt. Dieburg - SV Hering	4:2
TSV Wiebelsb. - FSV Schlierb.	0:7
Kl. Hergershsh. - FC G.-Umstadt	5:0
TSV Kl.-Umst. - Türk Dieburg	4:1
KSG Georgenhs. - TSV Harreshsh.	1:1
SV Heubach - FC Ueberau	6:0
SV Dorndiel - Vikt. Kl.-Zimm.	3:2

1. Vikt. Dieburg	22	17	2	3	75:29	30:8
2. SV Heubach	22	16	3	3	112:26	35:9
3. Kl. Hergershsh.	22	14	7	1	82:24	35:9
4. TSV Harreshsh.	22	14	5	3	94:32	33:11
5. FC Ueberau	22	14	1	7	62:33	29:15
6. G. Babenhs.	21	13	2	6	51:33	28:14
7. KSG Georgenhs.	21	12	3	6	57:33	27:15
8. Vikt. Kl.-Zimm.	22	9	4	9	61:51	22:22
9. FC G.-Umstadt	22	7	7	8	46:57	21:23
10. FSV Schlierb.	22	9	2	11	57:65	20:24
11. Türk Babenhs.	21	6	3	12	34:30	15:27
12. TSV Kl.-Umst.	22	5	4	13	35:59	14:30
13. SV Hering	22	3	4	15	35:65	10:34
14. TSV Wiebelsb.	21	3	1	17	22:121	7:35
15. Türk Dieburg	22	2	3	17	15:91	7:37
16. SV Dorndiel	20	2	1	17	21:90	5:35

Am 22. Spieltag der B-Liga-Saison 1994/95 gab es für den FSV Schlierbach mit einem 7:0 beim TSV Wiebelsbach den höchsten Saisonsieg. Zu diesem Zeitpunkt lag der FSV noch hinter Klein-Zimmern und dem FC Groß-Umstadt auf Platz 10, am Ende lag man vor diesen Beiden auf Platz 8. In Wiebelsbach spielten: Jens Höreth, Ulrich Sensel, Bernd Höreth, Wolfgang Bachmann, Günter Sauerwein (3), Reiner Roßkopf, René Danke, Michael Hartl, Dietmar Jäckel (2), Joachim Daniel, Sahin Bulut (1), Heiko Scholze und Jörg Behrens.

Auffallend in der Vorrunde dieser Saison war die Heim- und Auswärtsbilanz. Während auf dem Riedelberg nur gegen den FC Ueberau (2:4) verloren wurde und 12:2 Punkte zu Buche standen, gewann man auswärts nur zweimal (6:4 in Harreshausen und 5:2 bei Türk Dieburg) bei 4:12 Punkten. In der Rückrunde holte man dagegen „hier und da“ jeweils 7 Punkte. Die Runde wurde dominiert von Heubach und Hergershausen, die beide aufstiegen. Hergershausen verlor zunächst das Entscheidungsspiel (das es damals bei Punktgleichheit gab - und ab sofort auch wieder gibt) um die Meisterschaft, setzte sich dann aber anschließend in der Relegation gegen den TV Semd durch. Der FSV Schlierbach hatte 14 Siege und 14 Niederlagen und spielte nur zweimal unentschieden. Es war eine „solide“ Saison ohne größere Überraschungen. Gegen die beiden Aufsteiger gab es vier Klatschen und 4:22 Tore, gegen die Mannschaften aus den unteren Regionen punktete man allerdings zuverlässig. Die meisten Einsätze hatte Joachim Daniel (29) und Reiner Roßkopf (28), gefolgt von Ulrich Sensel (27), René Danke (26) sowie Jens Höreth und Jörg Behrens (je 25).

**HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN!**

info@fsv-schlierbach.de

**Der FSV Schlierbach bedankt sich bei allen Sponsoren
des Riedelberg-Geflüster und bittet alle Mitglieder,
diese Angebote besonders zu berücksichtigen!**

Impressionen von der Abschlussfahrt



2012



**nach
Düsseldorf**

Warum Fußballfans fiebern

Objektiv gesehen ist Fußball völlig unbedeutend: 22 Menschen laufen einem Ball hinterher. Subjektiv gesehen ist Fußball die größte Sache der Welt: gebündelte Leidenschaft auf dem Platz und auf den Rängen. Drei Ursachen, die Fußball so emotional machen. Was ist es, das Millionen in die Hysterie treibt? Was lässt selbst Bundeskanzlerin Angela Merkel vor laufenden Kameras aufschreien und jubeln? Drei Gründe, warum Fußball so emotional ist:

1. Ursache: Die Bedeutungslosigkeit

„Fußball ist unser Leben“, sangen die deutschen Nationalspieler 1974 und bestritten unsicher schunkelnd ihre Fernsehauftritte. Doch lässt sich die Botschaft, die für Profifußballer gilt, so einfach auf die Fans übertragen? Objektiv gesehen hat es für die Zuschauer keine persönlichen Konsequenzen, ob die Lieblingsmannschaft verliert oder gewinnt. Der Chef wird nicht netter, der Kontostand nicht erfreulicher und die Schwiegermutter nicht zahmer. Gerade das ermöglicht es den Fans jedoch, sich den Emotionen beim Zuschauen voll hinzugeben und aus ihrer Haut zu gehen. Wer sich in ein Fußballspiel hineinsteigert, kann extreme Freude und Leidenschaft erleben - ohne dass er persönliche Nachteile fürchten muss. Anders ist es in vielen anderen Bereichen des Lebens. Wer sich in einer Beziehung etwa in seine Gefühle stürzt, macht sich verletzlich, denn er könnte verlassen werden. Wer seinen Traumjob ergattert hat, muss Angst haben, ihn eines Tages wieder zu verlieren. Der Fußball hingegen bleibt, egal was passiert, und so können die Fans ihn gefahrlos für 90 Minuten jedes Wochenende zur wichtigsten Sache der Welt erklären, jede Kontrolliertheit ablegen und sich ihren Gefühlen voll hingeben.

„Natürlich frustriert es, wenn die eigene Mannschaft verliert. Nach zwei Nächten gilt aber meist das altbekannte Motto ‚Nach dem Spiel ist vor dem Spiel‘ und die Zuversicht kehrt zurück“, sagt Harald Lange, der das Institut für Fankultur in Köln und Würzburg leitet. „Der Ballsport bildet eine Gegenwelt zum durchorganisierten Arbeits- und Familienleben, wo so etwas Subjektives, Gefühlsgeleitetes häufig keinen Platz hat.“

2. Ursache: Die Spielstruktur

Die nüchtern betrachtete Bedeutungslosigkeit ist eine Eigen- >>



Öl- und Gasfeuerungen
Biomasseanlagen
Solaranlagen
Brennwerttechnik

Odenwaldstraße 26-30
64850 Schaaheim

Tel. 0 60 73 - 94 18

Fax 0 60 73 - 8 84 17

www.otto-trippel.de

Heizöl gibts beim **Engel!**

Tel. 06073 9325

www.heizoeel-engel.de

Verkaufsbüro der
Firma **ROTH**



**Der teuerste
Cappuccino
Schaafeheims
für *38,- Euro**



*inkl. Beratung,
Entspannungshaarwäsche,
Damenhaarschnitt,
Styling und Service Make-up

**HAIR
POINT**



64850 Schaafeheim
Langstädter Straße 3a
Telefon: 060 73 / 98 04 63
www.hairpoint-ml.de



**Schreibwaren
Fleckenstein**

Heinz Fleckenstein
Am Sägewerk 1
64850 Schaafeheim
Tel. 06073-8302 FAX 06073-8302

**FOTO
TREFF**

Startseite



Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 7.00-12.30 und 14.30-18.00 Uhr
Sa. 7.00-13.00 Uhr

Deutsche Post

DHL

Postbank

>> schafft, die der Fußball mit allen Sportarten teilt. Was ihn darüber hinaus ausmacht und ihn von vielen anderen Sportarten abhebt, ist seine Einfachheit. Es gibt zwei Mannschaften, einen Ball, und der muss ins Tor. Auch Abseits, Einwurf, Elfmeter und Abstoß sind schnell erklärt. „Fußball versteht jeder sofort“, sagt Lange. „Dadurch bekommt man schnell einen Zugang zum Spiel und kann sich eine Meinung zum Spielgeschehen bilden, auch wenn man nur auf dem Sofa vor dem Fernseher sitzt oder das Spiel von der Tribüne aus verfolgt.“

Eine weitere Besonderheit des Fußballs ist seine Unberechenbarkeit. Sie treibt Fans an den Rand des Wahnsinns, in die Aufregung hinein, in seltenen und tragischen Fällen sogar bis hin zum Herzinfarkt, wie eine Studie der Universität München zur Fußball-Weltmeisterschaft 2006 zeigt. „Die Leute gehen zum Fußball, weil sie nicht wissen, wie das Spiel ausgeht“, sagte schon Sepp Herberger, dem 1954 als Bundestrainer mit seiner Mannschaft das Wunder von Bern gelang. In einem packenden Finale hatten die Deutschen bereits nach acht Minuten 2:0 gegen den Favoriten Ungarn zurückgelegt, dann den Rückstand aufgeholt und mit Rahn schließlich sechs Minuten vor Spielende den Sieg erkämpft. Fernseher gab es damals noch kaum, und so fieberten die Deutschen vor ihren Radios mit, als der Reporter Herbert Zimmermann haltlos ins Mikrofon brüllte: „Aus dem Hintergrund müsste Rahn schießen. Rahn schießt! Toooooor! Toooooor! Toooooor! Toooooor!“

Neben der Freude über den in diesem Moment fast sicheren Titelgewinn war es auch die Spannung, die den legendären Gefühlsausbruch befeuerte. „Nichts ist so langweilig wie ein Seriensieger“, sagt Lange. „Die Spiele wären nie so spannend, wenn nicht auch der Gegner alles geben würde.“

3. Ursache: Das Gemeinschaftsgefüge

Fußballbekanntschaften ergeben sich auf eine vollkommen unkomplizierte Art und Weise. Die Fans einer Mannschaft sitzen für 90 Minuten in einem Boot. Sie fiebern gemeinsam. Sie leiden gemeinsam. Sie jubeln gemeinsam. Alles, was im Alltag Schranken aufbauen würde, fällt weg. Wer morgens in der U-Bahn noch ins Hohlkreuz gegangen ist, um ja nicht den Rücken des Nachbarn zu berühren, liegt abends einem wildfremden Menschen jubelnd in den Armen. Intimzone? Euphorie!

>>Seite 21

Richtlinien für die Vergabe des Sportlerheims, der Grillhütte, des Zeltes und von Festzeltgarnituren

1. Sportlerheim:

Miete pro Veranstaltung:

Mitglieder

40 € zzgl. MwSt.

Nichtmitglieder

80 € zzgl. MwSt.

Vermietung an Fremdpersonen nur, wenn Vereinsangehörige anwesend sind. Ausnahmen nur möglich nach Absprache mit dem Verantwortlichen. Bei Feierlichkeiten von Vereinen, Schulklassen und Kindergartengruppen kann, wenn Vereinsmitglieder teilnehmen, die Veranstaltung auch als normaler Dienst durchgeführt werden. Verbilligte Preisliste hierfür beim Vorstand.

2. Zelt:

Mitbenutzung der Küche, Kühlraum und Toiletten

35 €

3. Grillhütte:

Mitbenutzung der Küche, Kühlraum und Toiletten

35 €

Getränke außer Wein und Spirituosen müssen vom FSV Schlierbach bezogen werden. Es wird jeweils vorher eine Kaution in Höhe von 50 Euro erhoben.

Bei Wanderungen von Schulklassen und Kindergartengruppen ist die Benutzung kostenlos. Die Betreuer haben dafür Sorge zu tragen, dass die Grillhütte in sauberem Zustand verlassen wird.

4. Festzeltgarnitur:

Privatnutzung

1,50 €

Ortsvereine

1,00 €

Die Preise (Pos. 2-4) sind jeweils inkl. gültige MwSt. Termine bitte mit **Christine Bachmann, Tel. 06073/88907** vereinbaren.

Vorstand des FSV 1967 Schlierbach e.V.

1. Vorsitzender Wolfgang Bachmann,

Breuberger Str. 7, 64850 Schaafheim, Tel. (06073) 88907 Mobil (0171) 5106138

2. Vorsitzender

Günther Sauerwein, Neue Strasse 30, 64850 Schaafheim, Tel. (06073) 88539

Schriftführer

Christoph Krapp, Schaafheimerstr. 25, 64850 Schaafheim, Tel. (06073) 8607

Finanzmanagement

Helga Reining, Am unteren Pfad 3, 64850 Schaafheim, Tel. (06073) 8533

Stand 07/2011

OKTOBERFEST

AM SONNTAG, 21. OKTOBER 2012

**AB 11.30 UHR MITTAGSTISCH
NACHMITTAGS KAFFEE & KUCHEN**

IM UND AM SPORTLERHEIM

W. Knöll • ELA - Verleih & Vertrieb



64850 Schaafheim
Tel.: 06073/87758
Fax.: 06073/742713
e-mail: w.knoell@ela-knoell.de



Mobile Beschallungstechnik für:

- Festzeits
- Theaterstücke
- Sport-, Schul-, Straßenfeste
- Kirche, Vorträge

Wir bieten außerdem für Sie:

- Festinstallation von ELA-Anlagen in Hallen, Hotels, Kirchen, etc.)
- Aufnahme von Chören u. Orchestern
- Vertrieb von Musikzubehör

Ihr kompetenter Partner für professionelle Audiotechnik

Die letzten Spiele

(26.08.2012) Schlierbach steigert sich zum 3:1-Sieg in Klein-Umstadt

Kompakt					(84.)		4. Spieltag Kreisliga B 26.08.2012	
(11)								
(C)							1	(1:1) 3
							1:0 (15. PE) TSV 1:1 (29.) Steffen Bachmann 1:2 (50.) Samet Aslan 1:3 (78.) Christian Gams Ref: Luigi Filippa (57.) Gelb-Rot: TSV (84.)	

Der PSV Schlierbach brauchte beim TSV Klein-Umstadt einige Zeit, um ins Geschehen einzugreifen. Die Gastgeber hatten zunächst mehr vom Spiel und gingen durch einen verwandelten Foulelfmeter in Führung. Besonders das Eckverhältnis in der ersten Halbzeit sprach für den TSV, der dabei allerdings einige Kopfbalanchen nicht verwerten konnte. Das 1:1 nach einer knappen halben Stunde durch einen Distanzschuss von Steffen Bachmann war dann ein erstes richtiges Lebenszeichen der Dinis-Truppe.

Sie war in der zweiten Halbzeit deutlich besser aufgelegt und ging durch einen direkt verwandelten Freistoß von Samet Aslan in Führung. Durch je einen Platzverweis auf beiden Seiten lichtete sich das Feld etwas. Der PSV Schlierbach war aber in dieser zweiten Halbzeit die aktivere Mannschaft und machte durch Christian Gams, der von Engin Can schön in Szene gesetzt wurde, das vorentscheidende 3:1. Bei weiteren Großchancen gegen die am Schluss eingeschränkte Abwehr der Gastgeber kamen allerdings nur noch zwei Aluminiumtreffer zustande.

Der letzte Sieg des PSV bei Klein-Umstadt's Ersten datiert übrigens vom 29.08.1996, als zweimal Szabo und Jäckel ebenfalls einen 3:1-Sieg sicherten. Mit 7 Punkten aus drei Spielen kann man heuer bisher mehr als zufrieden sein.



02.09.2013: 0:2 gegen PSV Groß-Umstadt vor guter Kulisse

Kompakt

11

0 (0:0) **2**

0:1 (88.) PSV
0:2 (99.) PSV

Bereits nach einer Spielminute tauchte die Groß-Umstädter Sturmspitze vor Serkan Bölükbaşı auf. Der Schlierbacher Kapitän parierte den Flächenschuss. Die spielerisch besseren Gäste blieben zunächst immer wieder an der guten Schlierbacher Abwehr hängen und hatten in der ersten Hälfte nur noch eine wirklich gute Chance, die der heraus eilende FSV-Keeper ebenfalls zunichte machte. Auf der anderen Seite vergab Michael Lanzenskiel die große Ausgleichschance, als er freistehend am gegnerischen Torhüter scheiterte.

Auch zu Beginn der zweiten Hälfte passte die FSV-Abwehr kurzzeitig nicht auf, was die Gäste diesmal zum Führungstreffer nutzen. Schlierbach wurde jetzt von Minute zu Minute offensiver. Da João Dinis mit Samet Aslan, Ersan Babasik und Luigi Filippo der halbe Sturm fehlte, musste er Patrick Fernandes und auch Daniel Reining nach vorne beordern. Die beiden hatten dann auch die besten Möglichkeiten. Patrick Fernandes umkurvte den PSV-Keeper, legte sich aber den Ball zu weit vor. Kurz vor Schluss verlängerte Daniel Reining einen Freistoß per Kopf und die FSV-Anhänger hatten den Torschrei schon auf den Lippen, doch wiederum klärte der PSV-Keeper glänzend. Im direkten Gegenzug fiel dann gegen die entblößte Schlierbacher Abwehr der 0:2-Endstand.

Gegen das spielerisch wohl stärkste B-Liga-Team enttäuschten die Gastgeber keinesfalls. Im Gegenteil: Sie zeigten auf, dass die Groß-Umstädter durchaus verwundbar sind. Der FSV fällt durch die erste Niederlage auf Platz 7 zurück.





**Bilder vom K
Schlierbacher**



**Kerbumzug
r Kerb 2012**

>> „Die Menschen suchen im Fußball in erster Linie Unterhaltung und Spaß“, sagt Lange. „Hinzu kommt aber auch die Identifikation und die Zugehörigkeit.“ Sie zeigt sich an den Trikots und Fanschals. Sie manifestiert sich in Stadiongesängen, in die bis zu 80.000 Fans im Stadion einstimmten. Und in den Gesprächen. Selbst wenn Menschen ein Spiel allein vor dem Fernseher gucken, tauschen sie sich anschließend in der Regel darüber aus. Auch Autokorsos haben zum Ziel, die gemeinsame Freude zu zelebrieren.

Mittlerweile sei die Fußballkultur so weit verbreitet, dass man sich einen regelrechten Wall aufbauen müsse, wenn man nicht infiltriert werden möchte, sagt Lange. Irgendwann passiert es häufig doch: Die Kollegen reden auf dem Flur immer mehr über Fußball, sie fachsimpeln, und man möchte mitfachsimpeln. Erste aufgeschnappte Fetzen werden an anderer Stelle eingeworfen, man beginnt, Zeitungsbeiträge zu lesen, sich Fernsehberichte anzuschauen. Irgendwann reichen Informationen aus zweiter Hand nicht mehr aus. Schon erwischen sich viele Menschen dabei, wie sie vorm Fernseher sitzen und ein Spiel verfolgen.

„Fußball hat spätestens mit der WM 2006 die Mitte der Gesellschaft erreicht“, sagt Lange. „Ob Rechtsanwälte, Dachdecker oder Krankenpfleger, Männer oder Frauen - alle sind infiltriert, alle sind mit dabei und teilen die Leidenschaft.“ Lange geht davon aus, dass die Beliebtheit des Fußballs in den nächsten Jahren sogar noch weiter zunehmen wird: „Mittlerweile sind Fußballgespräche so selbstverständlich geworden, dass sie dem Wetter Konkurrenz machen“, sagt der Sportwissenschaftler.

Fazit: Fußball ist objektiv gesehen unbedeutend und dadurch leidenschaftsgeladen, er ist simpel und doch spannend, er macht gesellig und baut Schranken ab. Natürlich lässt sich mit diesen Punkten nicht alles erfassen, das Menschen in die Stadien treibt. Natürlich kommt immer noch die individuelle Komponente hinzu. Es ist entscheidend, ob schon der Vater Fußball geguckt hat, ob man schon als Knirps in der Kurve stand oder ob der coole Freund von früher, dem man immer nacheifern wollte, auch Fußballfan war. Und so erzählen viele gerne irgendwann über ihre Fußballvergangenheit, darüber, wie sie zum Fußball gekommen sind. Ein gutes Thema für einen spannenden Small Talk - viel besser als das Wetter.

Quelle: www.spiegel.de <

„Nur sportiver Geist bringt uns voran.“

Horst Stamm, Technischer Leiter der acrytec flooring gmbh

Auch in unserer Branche ist Sportsgeist gefragt. acrytec flooring, ein pfliffiges Team aus gut trainierten Profis, ist auf Bodensystemlösungen für die Lebensmittelindustrie spezialisiert.

Von der Rohdecke über die Entwässerung, den Rammschutz und den Polyurethanbeton. Alle Komponenten ergeben ein funktionierendes Gesamtsystem – einen hochfunktionalen und extrem strapazierfähigen Systemboden.

acrytec
flooring

acrytec flooring gmbh
Westring 12
64850 Schaaflheim
Telefon: +49 6073 7229-0
Fax: +49 6073 7229-59
E-Mail: service@acrytec-flooring.de
Internet: www.acrytec-flooring.de

- Hochwertige Komplettleistung aus einer Hand
- Seit vielen Jahren zuverlässiger Teamplayer
- Von der Projektberatung bis zur Ausführung immer Fairplay
- Für Neubau, Sanierung und Erweiterung

Mit uns werden alle zum Matchwinner.

„Das acrytec-Team wünscht
faire und erfolgreiche Spiele.“

Auflösung „Der falsche Daniel“ Nr. 37



Lachen bis zum Abpfeiff

Erschienen im Ravensburger-Buchverlag

Auf einem Spaziergang begegnet Lothar Matthäus einer Fee. „Du hast zwei Wünsche frei!“ sagt die Fee. Matthäus denkt eine Weile nach und meint dann: „Ich wünsche mir eine Flasche Bier, die niemals leer wird!“ - Zack! Er hält die Flasche in den Händen und nimmt erstmal einen großen Schluck. Dann schaut er die Flasche an und staunt: „Mensch, das funktioniert ja tatsächlich!“ „Was ist dein zweiter Wunsch?“ fragt die Fee. „Gib mir noch so eine Flasche!“

Mirko Slomka schimpft mit Gerald Asamoah: „Mensch, Gerald, das ist schon das vierte Mal diese Woche, dass du zu spät zum Training kommst. Weißt du, was das bedeutet?“ „Klar, dann ist heute schon Donnerstag!“

Der Chirurg zum Fußballspieler nach der Knieoperation: „Fünf Stunden nach der OP können Sie das Bein schon bewegen, am späten Nachmittag aufstehen, morgen früh bereits wieder zur Toilette gehen und übermorgen schon wieder trainieren!“ Darauf der Fußballspieler: „Aber während der Operation darf ich schon liegen bleiben...“

„Sag mal, Papa, wann hat der 1. FC Köln das letzte Mal gewonnen?“ „Tja, lass mich mal überlegen...“ Nach einigem Nachdenken meint der Vater dann: „Ach, frag doch mal den Opa!“

Kahn hat ständig Kopfschmerzen. Er lässt sich schließlich im Krankenhaus untersuchen und erzählt seinen Teamkollegen: „Sie haben über eine Stunde meinen Kopf geröntgt, aber nichts gefunden!“ Meint Claudio Pizarro: „Hast du etwa was anderes erwartet?“

Dienstplan für das Sportlerheim September/Oktober 2012

Das Vereinsheim ist wie folgt zu öffnen:

Donnerstags ab 20.00h

Sonntags bei Heimspielen ab 13.30h

Sonntags bei Auswärtsspielen ab 17.00h

13.09.-16.09.12

Wolfgang Bachmann, Steffen Bachmann, Jörg Behrens, Xavier Pereira

20.09.-23.09.12

Ralf Kolitsch, Richard Danek

27.09.-30.09.12

Kurt Breitwieser, Harald Hinz, Günter Sauerwein, Marco Sauerwein

04.10.-07.10.12

Michael Kreis, Tobias Sehnert

11.10.-14.10.12

Frank Sehnert, Alexander Krapp

18.10.-21.10.12

René Danke, Bernd Hrdlitschka, Markus Eifert, Christoph Krapp

25.10.-28.10.12

Jörg Behrens, Xavier Pereira

Heimspiele möglichst mit 4 Personen besetzen. Bei Verhinderung bitte um Ersatz bemühen. Verantwortlich: Sascha Salzner 06073-87874. Die Kasse befindet sich bei Michael Hasenzahl, Westring 36a, Schlierbach.



**Seit Jahrhunderten
in aller Munde.**

URIG, KERNIG, ECHT.

**HUK-COBURG**

Versicherungen · Bausparen

Hamann

Kundendienstbüro

Telefon: 06073 610217

Telefax: 06073 610219

E-Mail: H.Hamann@HUKVM.de

Internet: www.HUK.de/vm/H.Hamann

Bismarckplatz 3, 64832 Babenhausen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 08.30 - 12.00 Uhr

Mo., Mi., Do. 15.00 - 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Getränke-
fachmarkt**KREH**

• Getränke & Partyservice •

Babenhäuser Str. 19 • 64850 Schaafheim

Telefon: 06073/80601



Öffnungszeiten:

Mo 9.00-12.30 Uhr

Di-Fr 9.30-12.30 Uhr, 15.00-18.30 Uhr

Sa 8.30-14.00 Uhr



Bettina Dietz Immobilien GbR

Web: www.schaafheim-immobilien.de



Die Geschäftsführer
Patrick und Bettina Dietz



Wenn's um
Immobilien geht.

**Verkauf
und
Vermietung**

Professionelle u. kostenlose
Miet - oder Wertermittlung
Ihrer Immobilie

Tel.: 06073 - 89 113

Kooperationspartner der



Raiffeisenbank Schaafheim eG



**„Der falsche Daniel“ Nr.37 (Auflösung S.22)
Im unteren Bild befinden sich 5 Fehler!**





September 2012

1_{sa} 2_{so} 3_{mo} 4_{di} 5_{mi} 6_{do} 7_{fr} 8_{sa} 9_{so} 10_{mo} 11_{di} 12_{mi} 13_{do} 14_{fr} 15_{sa}
 16_{so} 17_{mo} 18_{di} 19_{mi} 20_{do} 21_{fr} 22_{sa} 23_{so} 24_{mo} 25_{di} 26_{mi} 27_{do} 28_{fr} 29_{sa} 30_{so}

FSV Schlierbach Kalender 2012, Fotos & Design von Ottmar Walter



Optik in der alten Molkerei

Lindenstraße 21
64850 Schaaflheim
Tel./ Fax: 06073 / 980179

Brillen und Kontaktlinsen



Entspannt und schön sein,
Sie haben es sich verdient!

Fußpflege- und Massagestübchen
Christine Bachmann

Telefon: 06073-88907
Breuberger Str. 7, Schlierbach

Verkauf von
Beauty- und Gesundheitsartikel.

jeden Monat neue
attraktive Angebote!



A. Blümke
Getränke- Heimservice

Schlierbacher Straße 2
64823 Groß-Umstadt/Kleestadt
Tel.: 0 60 78 - 78 90 21
Fax.: 0 60 73 - 74 38 51
Mobil: 01 71 - 241 79 46
Email: Siegi-albi@t-online.de



Partner der Lebensmittelindustrie



D-64807 Dieburg · Am Bauhof 7 · ☎ 06071/9878-0 · Fax: 06071/9878 25



Norbert Lindt
Maurermeister



Schaatheimer Straße 5
64850 Schaatheim
Telefon 0 60 73 / 8 77 81
Telefon 0171 / 773 97 88
Telefax 0 60 73 / 81 59



EINTRITTSERKLÄRUNG

An

Wolfgang Bachmann

- 1. Vorsitzender -

Breuberger Str. 7

64850 Schaaflheim

Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnort	Straße
Telefon	E-Mail / FAX
Ggf. weitere Familienmitglieder (Jeweils mit Name, Vorname und Geburtsdatum eintragen)	

Ich/Wir möchte(n) Mitglied werden und erkläre(n) hiermit den Eintritt in den FSV 1967 Schlierbach e.V. zum nächsten Monatsersten. Vereinssatzung und Versicherungsbedingungen werden uns auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Gemäß Satzung ist ein Austritt zum Ende des kommenden Kalenderjahres jederzeit möglich. Dieser erfolgt schriftlich beim Vorstand. Folgender Beitragssatz ist für mich/uns zutreffend:

Zusätzliche Info eingetragen

- | | |
|--|-----------------------|
| ☐ Einzelmitglied Erwachsene | Jahresbeitrag 40 Euro |
| ☐ Einzelmitglied unter 18 Jahren | Jahresbeitrag 20 Euro |
| ☐ Familie mit einem Erwachsenen und Kindern unter 18 Jahren | Jahresbeitrag 50 Euro |
| ☐ Familie mit zwei Erwachsenen ohne/mit Kindern unter 18 Jahren | Jahresbeitrag 70 Euro |

Hiermit ermächtige ich den FSV 1967 Schlierbach e.V. widerruflich, die von mir jährlich zu entrichtenden Beiträge von untenstehendem Konto einzuziehen. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des Erziehungsberechtigten erforderlich.

Konto-Nr.	Institut, IBAN
Datum, Unterschrift Mitglied(er)	Unterschrift Kontoinhaber

Der FSV gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag!



29.09.	Margarete Bittner
29.09.	Harry Maar
30.09.	Klaus Euler
30.09.	Rowitha Euler
02.10.	Eva Walter
03.10.	Karina Wilbert-Hufnagel
07.10.	Dietmar Jäckel
09.10.	Christine Riedrich
09.10.	Christa Schumacher
12.10.	Klaus Diehl
13.10.	Daniel Peter
14.10.	Rosemarie Dillbahner
18.10.	Doris Sehnert
18.10.	Rainer Körbel
20.10.	Klaus Reining
21.10.	Waltraud Lang
21.10.	Ottmar Hartmann
23.10.	Helga Reining



OTTO TRIPPEL
HEIZUNGSBAU GmbH

Öl- und Gasfeuerungen
Biomasseanlagen
Solaranlagen
Brennwerttechnik

Odenwaldstraße 26-30
64850 Schaaheim
Tel. 0 60 73 - 94 18
Fax 0 60 73 - 8 84 17
www.otto-trippel.de



Hier könnte Ihre Werbung stehen!
riedelberggefluester@fsv-schlierbach.de



SCHLIERBACH
FSV

vs

TSV Harreshausen

30.09. am Sonntag, um 15h

Spiel der Kreisliga B Dieburg auf dem Riedelberg

„Mehr Zeit zum Träumen“

Jetzt neu!

Online
Angebote

www.rb-schaafheim.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

*Einfach und bequem
online abschließen.*



**Raiffeisenbank
Schaafheim eG**